



Pflanzen schützen – Bienen schonen

Seit dem 25.5.2013 ist es amtlich: die EU-Kommission hat die Anwendung von Pflanzenschutzmitteln mit Wirkstoffen aus der Gruppe der Neonicotinoide stark eingeschränkt. Eine der Auflagen besagt, dass ihre Anwendung im Hobbygarten nicht mehr zulässig ist. Dadurch sollen insbesondere Honigbienen besser geschützt werden. Produkte, die einen oder mehrere der drei Wirkstoffe Imidacloprid, Thiamethoxam und Clothianidin enthalten, dürfen ab dem 30.11.2013 in Deutschland und im gesamten EU-Raum im Hobbygarten-Bereich nicht mehr angewendet werden. Der Verkauf dieser Produkte ist dem Handel nach dem 30.9.2013 untersagt. Die gewerbliche Anwendung ist, mit umfangreichen Auflagen zum Schutz der Bienen, mit Einschränkungen zugelassen.

Hintergrund für diese drastische Maßnahme der EU-Kommission ist die Problematik des Bienensterbens. Immer mehr Bienenvölker sterben weltweit. So sterben in Deutschland inzwischen 10 bis 30 % der Bienenvölker, in der Schweiz sind in 2012 sogar fast die Hälfte aller Bienenvölker gestorben. Dabei sind Bienen für die Bestäubung und damit für die sichere Ernte von Obst, Gemüse und Getreide unersetzbar.

Es gibt viele Faktoren, die zum Bienensterben beitragen, u.a. Schädlinge wie die Varroamilben oder auch Erkrankungen, die den Bienen zusetzen. Jedoch gibt es auch Hinweise darauf, dass vor allem Pflanzenschutzmittel aus der Gruppe der Neonicotinoide einen schädigenden Einfluss auf Bienen haben. So gibt es nach neuen Informationen ein hohes akutes Risiko für Bienen aufgrund von Pflanzenschutzmitteln, die zur Gruppe der Neonicotinoide gehören. Darüber hinaus können laut der EU-Kommission „inakzeptable Risiken

aufgrund akuter oder chronischer Auswirkungen auf das Überleben und die Entwicklung von Bienenvölkern für mehrere Kulturen nicht ausgeschlossen werden“.

Damit bei Pflanzenschutzmaßnahmen die Umwelt möglichst wenig Schäden davon trägt verwendet Neudorff in seinen Pflanzenschutzpräparaten nach Möglichkeit Wirkstoffe, die so auch in der Natur vorkommen und die Bienen und andere Nützlinge möglichst schonen. Dies betrifft beispielsweise die Neudosan-Produkte, deren Wirkstoff mit Kaliseife aus Rapsöl gewonnen wird. Der Schutz der Umwelt ist für das mittelständische Unternehmen eines der wichtigsten Auswahlkriterien.

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen. Warnhinweise und –symbole in der Gebrauchsanleitung beachten.

Zeichen